



LIFE Klimastiftung
Liechtenstein

Jahresbericht

2012



LIFE Klimastiftung Liechtenstein
Austrasse 46
Postfach 254
FL-9490 Vaduz

Tel. +423 230 13 26
info@klimastiftung.li
www.klimastiftung.li

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort	3
1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle	5
2. Tätigkeitsbericht	6
2.1 Einführung.....	6
2.2 Visionen und Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein	6
2.3 Die Meilensteine 2012	6
2.3.1 Durch die Klimastiftung Schweiz geförderte Projekte	7
2.3.2 Durch die LIFE Klimastiftung direkt geförderte Projekte	8
2.3.3 Veranstaltungen im Inland.....	8
2.3.4 Veranstaltungen im Ausland.....	9
2.3.5 Teilnahme von Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein an externen Veranstaltungen.....	9
2.3.6 Weitere Projekte zur Öffentlichkeitssensibilisierung, Wissensgenerierung und Netzwerkausbau	10
2.3.7 Publikationen	11
2.4 Blick in die Zukunft.....	12
3. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts	14

Vorwort

“We're reaching the point where the Earth will have to end the burden we've placed on her, if we don't lift the burden ourselves.”

(Steven M. Greer)



Sehr geehrte Damen und Herren

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein hat sich in den vergangenen vier Jahren während meiner Amtszeit als Regierungschef und Stiftungsratspräsident von einer Idee und Initiative zu einer glaubwürdigen Organisation und einem aktiven Partner, Meinungsbildner und Impulsgeber im Klimabereich entwickelt - im Inland sowie im Ausland. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.“ Aus der Überzeugung heraus, dass jeder einen Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft leisten kann und jeder noch so kleine Beitrag wichtig ist, bedeutete für mich mein Engagement als Stiftungsratspräsident in erster Linie Verantwortung zu übernehmen und zwar dort, wo etwas bewirkt werden kann.

Umso mehr bedauere ich, dass mit meinem Ausscheiden aus der Regierung auch mein Amt als Präsident bei der LIFE Klimastiftung Liechtenstein endet. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass die LIFE Klimastiftung Liechtenstein bei meinem Nachfolger, Regierungschef Adrian Hasler, in den besten Händen ist.

Ich wünsche ihm viel Freude und Befriedigung in diesem Amt und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein viel Erfolg.

Dr. Klaus Tschüscher

ehem. Stiftungsratspräsident
Regierungschef a. D. (2009 - 2013)

“Alles, was gegen die Natur ist, hat auf die Dauer keinen Bestand.”

(Charles Darwin)



Sehr geehrte Damen und Herren

Nachhaltigkeit heisst für mich, das Morgen zu denken und nach den Prämissen der Zukunft zu handeln. Stattdessen leben wir heute in vielen Bereichen noch viel zu sehr von der Substanz, sei dies im Umweltbereich, bei den Staatsfinanzen oder bei unseren Vorsorgesystemen. Es ist an der Zeit, dass wir das Morgen in unser Denken und Handeln bewusst miteinbeziehen. Wir sehen uns mit einer komplett neuen Notwendigkeit des Nachhaltigkeitsdenkens konfrontiert. Gefragt sind innovative und kreative Lösungen für die Probleme aus der Vergangenheit. Genau das hat sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zum Ziel gesetzt - konkret, bodenständig und glaubwürdig. Das sind Werte und Tugenden, für die ich gerne persönlich einstehe. Ich habe deshalb das Präsidium der LIFE Klimastiftung Liechtenstein sehr gerne übernommen und freue mich auf meine Amtszeit.

Meinem Vorgänger, Regierungschef a. D. Dr. Klaus Tschüscher, möchte ich an dieser Stelle im Namen des gesamten Stiftungsrats und der Geschäftsstelle ganz herzlich für sein Engagement für die LIFE Klimastiftung Liechtenstein danken. Er hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein als Person und Präsident in den vergangenen Jahren stark mitgeprägt.

Adrian Hasler

Stiftungsratspräsident
Regierungschef

1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein wurde am 15. Januar 2009 gegründet und ist eine unter der Nummer FL-0002.315.364-5 im Öffentlichkeitsregister eingetragene, gemeinnützige Stiftung im Sinn von Art. 552 ff des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) mit selbständiger juristischer Persönlichkeit. Sie untersteht der Stiftungsaufsicht (STIFA) des Amtes für Justiz, ist nicht gewinnorientiert und von der Steuer befreit.

Der Stiftungsrat setzt sich aktuell aus den folgenden Vertretern der Regierung, der Finanzplatzverbände und der Universität Liechtenstein zusammen:

Funktion	Name	Vertreter von
Stiftungsratspräsident	Adrian Hasler	Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Stiftungsratsvizepräsident	Adolf E. Real	Liecht. Bankenverband
Stiftungsrat	Dr. Helmut Kindle	Amt für Umwelt
Stiftungsrat	Lars Inderwildi	Liecht. Anlagefondsverband
Stiftungsrat	Clemens Laternser	Liecht. Treuhändervereinigung
Stiftungsrat	Prof. Dr. Martin Wenz	Universität Liechtenstein
Stiftungsrat	Frank Häcker	Liecht. Versicherungsverband

Zur Unterstützung des Stiftungsrates dient die Geschäftsstelle. Sie hat ihren Sitz beim liechtensteinischen Bankenverband und trägt die operative Verantwortung für die Führung der Stiftung und die Koordination der Stiftungstätigkeit. Der Geschäftsstelle gehören folgende Personen an:

Funktion	Name	Vertreter von
Geschäftsführer	Simon Tribelhorn	Liecht. Bankenverband
Geschäftsführer-Stellvertreter	Sven Braden	Amt für Umwelt
Mitglied	Caroline Voigt	Liecht. Versicherungsverband
Mitglied	Dr. Richard Vögeli	Universität Liechtenstein
Mitglied	Sabine Langenegger	Liecht. Bankenverband

Sämtliche Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind von ihren Arbeitgebern im Rahmen eines "Corporate Volunteerings" für die Stiftungstätigkeit freigestellt.

Als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012 amtierte wiederum PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen.

Mit dem Ausscheiden von Dr. Klaus Tschüscher aus der liechtensteinischen Regierung, hat er ebenfalls die Vertretung der Regierung im Stiftungsrat sowie das Amt des Stiftungsratspräsidenten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein abgegeben. Dr. Klaus Tschüscher hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein sehr stark mitgeprägt und vorangebracht. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein dankt Dr. Klaus Tschüscher für seinen Einsatz und seine Hingabe. Als neuer Stiftungsratspräsident amtiert der im März 2013 neu gewählte Regierungschef Adrian Hasler.

2. Tätigkeitsbericht

2.1 Einführung

Ende 2010 definierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein eine tragfähige, zukunftsorientierte und langfristig ausgerichtete Drei-Säulen-Strategie, die als Leitfaden für künftige Aktivitäten dienen soll. 2011 begann die LIFE Klimastiftung Liechtenstein diese Strategie umzusetzen. Im Fokus standen dabei die Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der Stiftungsaktivitäten sowie die Evaluierung von möglichen konkreten Nachhaltigkeitsprojekten. Die Förderung des Vereins Jugend Energy für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Postgebäude in Schaan im März dieses Jahres war eine ganz konkrete und greifbare Massnahme vor Ort. Die Kooperation mit der Klimastiftung Schweiz war dann die konsequente Fortsetzung dieses Leitgedankens, jedoch mit dem ganz klaren Fokus auf die hiesigen KMU. Dass bereits im ersten Antragszyklus drei liechtensteinische Unternehmen von Fördermitteln von gesamthaft rund CHF 150'000.-- profitieren konnten, war die klare Bestätigung, dass das Engagement der LIFE Klimastiftung Liechtenstein und der eingeschlagene Weg richtig waren.

Höhepunkt bildete wiederum die Teilnahme an und die Berichterstattung von der UN Klimakonferenz in Doha, Qatar. Des weiteren organisierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein an der UN Klimakonferenz in Bonn eine Veranstaltung zum Thema "New Market Mechanisms - Creating demand and safeguarding incentives". Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein konnte sich damit auf dem internationalen Parkett erneut aktiv einbringen und leistete einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für die Reputation des Landes.

In finanzieller Hinsicht steht die LIFE Klimastiftung Liechtenstein sehr gut da und konnte die langfristige Finanzierung auf stabile Beine stellen. Damit hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein mehr Spielraum für die Realisierung ihrer zukünftigen Projekte. Der Personalaufwand wurde wiederum ausschliesslich mit freiwilligen Leistungen der gesamten Geschäftsstelle im Rahmen des Corporate Volunteerings erbracht.

2.2 Visionen und Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zielt darauf ab, sich als **Kompetenzzentrum im Bereich der Nachhaltigkeit** zu positionieren, den Wissenstransfer zu den Trägern und der Öffentlichkeit zu fördern und dadurch dem Land und dem Finanzplatz neue Impulse zu geben.

Damit diesen Worten auch Taten folgen, hat der Stiftungsrat Ende 2010 bewusst eine Neuausrichtung beschlossen, gemäss welcher der Förderung von konkreten Projekten neu oberste Priorität eingeräumt wurde.

Das Motto der Stiftung wurde beibehalten. Danach sollen alle Aktivitäten darauf ausgerichtet sein, einen konkreten Beitrag „**for a better life**“ zu leisten.

2.3 Die Meilensteine 2012

Ein bedeutender Meilenstein des vergangenen Jahres konnte mit der Kooperation zwischen der LIFE Klimastiftung Liechtenstein und der Klimastiftung Schweiz im Mai 2012 erreicht werden. Ziel der Kooperation ist es, dass auch liechtensteinische Firmen das Angebot der Klimastiftung Schweiz nutzen können. Kernkompetenz der Klimastiftung Schweiz ist die Unter-



stützung von Umweltprojekten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Möglich gemacht wurde die Kooperation durch die drei grössten liechtensteinischen Banken, die LGT Bank AG, die Liechtensteinische Landesbank AG und die Verwaltungs- und Privat-Bank AG, welche entschieden haben, der Klimastiftung Schweiz beizutreten und die ihnen zukommenden Rückvergütungen aus der CO₂-Abgabe zu spenden.

Mit Abschluss der Kooperationsvereinbarung wurden Frau Ursula Finsterwald (LGT Financial Services AG) in den Stiftungsrat und Herr Sven Braden (Stv. Geschäftsführer der LIFE Klimastiftung) in den Beirat der Klimastiftung Schweiz berufen. Bereits die erste Förderungsrunde der Klimastiftung Schweiz im Herbst 2012 konnte als Erfolg verbucht werden. Der Stiftungsrat der Klimastiftung Schweiz gewährte gleich drei KMUs aus Liechtenstein Fördermittel in Höhe von rund CHF 150'000.-- (zu den Projekten, siehe unten 2.3.1).

Das Jahresprogramm umfasste folgende Aktivitäten in den Bereichen Projektförderungen, Veranstaltungen, Wissensgenerierung und Publikationen sowie Netzwerke:

2.3.1 Durch die Klimastiftung Schweiz geförderte Projekte

Light Energy Systems AG, Ruggell

Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 118'000.--



Für die Entwicklung von Leichtbau-Solarzellen der Firma «Light Energy» sprach die Klimastiftung Schweiz CHF 118'000.-- an Fördergeldern zu. Ziel des Unternehmens ist es, eine Solaranlage mit deutlich weniger Alu, Stahl und Glas zu bauen. Damit die Solarzellen trotzdem vor extremem Wetter wie Hagel oder Stürmen geschützt sind, sollen sie eingefahren werden können. Bei der Entwicklung der Anlagen arbeitet das Liechtensteiner Unternehmen mit den Schweizer Hochschulen EPFL und ZHAW zusammen.

Wohlwend AG, Ruggell

Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 22'200.--



Einen Beitrag von CHF 22'200.-- wurde der Tiefkühl-Spezialistin Wohlwend AG für ihre neue Wärmepumpe zugesprochen. Die Wärmepumpe kombiniert damit Heizung und Kühlung in einem effizienten System und spart so jährlich 74 Tonnen CO₂.

CNC Mechanik, Ruggell

Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 3'150.--



Ebenfalls gefördert wurde die Firma CNC Mechanik AG aus Ruggell, welche einen Velounterstand mit zwölf Elektro-Tankstellen baut. So haben die Mitarbeiter trotz eines fehlenden Anschlusses der Firma an den öffentlichen Verkehr die Möglichkeit, klimafreundlich anzureisen.

2.3.2 Durch die LIFE Klimastiftung direkt geförderte Projekte

Jugend Energy Verein, Schaan

Förderung der LIFE Klimastiftung: CHF 5'000.--



Der Verein Jugend Energy ist eine Initiative der Jugendbeteiligung Liechtenstein (JUBEL) und besteht sowohl aus ehrenamtlich tätigen Jugendlichen der Sekundarstufe I als auch erwachsenen MentorInnen. Ziel des Vereins ist es, möglichst viele Jugendliche in die langfristige Gewinnung von erneuerbaren Energien einzubinden. Im März 2012 beschloss der Stiftungsrat der LIFE Klimastiftung Liechtenstein das Engagement von Jugend Energy mit einem Betrag von CHF 5'000.-- zu unterstützen.

2.3.3 Veranstaltungen im Inland

Publikumsveranstaltung, Universität Liechtenstein, Vaduz [18.09.2012]

Gemeinsam für einen starken und nachhaltigen Wirtschaftsstandort



Das diesjährige LIFE Event stand unter dem Motto „Gemeinsam für einen starken und nachhaltigen Wirtschaftsstandort“ an der Universität Liechtenstein.

Mit der Veranstaltung informierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zusammen mit der Wirtschaftskammer Liechtenstein und der liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer über die Kooperation der LIFE Klimastiftung Liechtenstein mit der Klimastiftung Schweiz. Untere anderem gab Vincent Eckert, Geschäftsführer der Klimastiftung Schweiz, einen Einblick aus erster Hand über die Fördermöglichkeiten und die Chancen für die liechtensteinischen KMU. Anhand von konkreten Beispielen wurde aufgezeigt, wer eine finanzielle Unterstützung beantragen kann, welche Projekte unterstützt werden und wie für die Inanspruchnahme von Fördergeldern der Klimastiftung Schweiz konkret vorzugehen ist. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch ein Grusswort des liechtensteinischen Wirtschaftsministers Martin Meyer.

Publikumsveranstaltung, Universität Liechtenstein, Vaduz [15.11.2012]

Vierländer Region Bodensee - Botschaftertreffen Liechtenstein



Am 15. November 2012 fand auf Einladung der LIFE Klimastiftung Liechtenstein das Botschaftertreffen der Vierländer Region Bodensee statt. Bei dem Botschafterclub handelt es sich um den Zusammenschluss von engagierten Personen aus Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft, Kultur, Politik und Verwaltung. Der Club kommuniziert die besonderen Standortvorteile der Vierländerregion Bodensee nach innen und aussen, fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und stärkt damit nachhaltig die Region rund um den Bodensee.

2.3.4 Veranstaltungen im Ausland

Klimakonferenz in Bonn, Deutschland [17.05.2012]

New Market Mechanisms - Creating demand and safeguarding incentives



Im Rahmen der UN Klimakonferenz in Bonn im Mai 2012 veranstaltete die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ein Event zum Thema „Neue Marktmechanismen im Klimaschutz“. Als Referenten konnte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein Vertreter des mexikanischen Umweltministeriums, der „International Emissions Trading Association“ (Schweiz), des Öko Instituts, der Perspectives GmbH (beide Deutschland) sowie des Think Tank „Center for Clean Policy Europe“ (Belgien) gewinnen. Die Veranstaltung war bis auf den letzten Platz besetzt und konnte seitens der LIFE Klimastiftung Liechtenstein als voller Erfolg gewertet werden.

1st Impact Forum in Zürich [18.10.2012]

Nachhaltigkeit und philanthropisches Engagement



Zusammen mit der LGT Venture Philanthropie und der Microfinance Initiative Liechtenstein (MIL) hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein am 18. Oktober 2012 das 1st Impact Forum Zürich durchgeführt. Die Abendveranstaltung fand im House of Philanthropy der LGT statt. Erläutert und beurteilt wurden die bewährten und neuen Möglichkeiten für philanthropisches und nachhaltiges Engagement. Die Networking- und Diskussionsplattform bot den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über verschiedene Aspekte und Trends zu informieren, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Das Programm setzte sich aus Fachvorträgen, Networking und einem kleinen Rahmenprogramm zusammen.

2.3.5 Teilnahme von Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein an externen Veranstaltungen

Liechtenstein Kongress für nachhaltige Entwicklung, Vaduz [02.05. bis 04.05.2012]

The Carbon- and Microfinance Perspective



Eine innovative, nachhaltige und wohlhabende Zukunft, die sich in der Form von nachhaltigen Anlagen, einer gesunden Gemeinschaft und sozialer Gerechtigkeit manifestiert. Diesen Zielen hat sich der Liechtenstein Kongress verschrieben. Der zweisprachige Kongress ist eine internationale Plattform für praxisbezogene Forschung und informiert über nachhaltige Entwicklung und verantwortungsbewusstes Investment in der Praxis. Träger der Tagung ist die Universität Liechtenstein sowie zahlreiche Partner, darunter auch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein. Dr. Richard Vögeli von der LIFE Klimastiftung Liechtenstein diskutierte im Rahmen eines Workshops mit internationalen Experten das Thema „The carbon- and microfinance perspective“.

Biomimicry Europe - Innovation and Finance Summit, Zürich [29.08. bis 31.08.2012]

Biomimicry - the Business Link to Biodiversity



Biomimicry
Europe
Innovation & Finance
Summit Zurich 2012

Vom 29.08. bis 31.08. fand in Zürich die erste Biomimicry-Konferenz statt. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein unterstützte zusammen mit dem Wirtschaftsverband swisscleantech, der Stiftung FFGS sowie dem Zoo Zürich und dem Zoo San Diego die Ausrichtung dieser ersten internationalen Konferenz ihrer Art. Simon Tribelhorn von der LIFE Klimastiftung Liechtenstein versuchte, den Bogen zwischen Biomimicry und dem Finanzplatz zu spannen und zeigte im Rahmen einer Podiumsdiskussion die wechselseitigen Schnittstellen und die Chancen für die einzelnen Marktakteure auf.

Klimakonferenz in Doha, Katar [03.12.2012]

Side Event - Increasing the demand of high quality projects



Im Rahmen der 18. UN Klimakonferenz in Doha Anfang Dezember 2012 informierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zusammen mit der liechtensteinischen CARLO Foundation über marktbasierende Ansätze, hochwertige Klimaschutzprojekte zu fördern. Der konkrete Titel lautete "Increasing the demand of high quality offset projects through integrated rating products and regulatory measures - Examples from CARLO Foundation and the Liechtenstein Government". Vor diesem Hintergrund konnte auch das Konzept des integralen Ratings der gemeinnützigen CARLO Foundation einem internationalen Publikum präsentiert werden. Die Veranstaltung wurde in weiterer Zusammenarbeit mit der Goldstandard Foundation und der Stiftung myclimate organisiert.

2.3.6 Weitere Projekte zur Öffentlichkeitssensibilisierung, Wissensgenerierung und Netzwerkausbau

Clima Nativo



Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein und die ebenfalls gemeinnützige Initiative Clima Nativo sind seit etwa gut einem Jahr in regem Austausch. Anfang 2013 haben die beiden Organisationen nunmehr einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Das Ziel besteht darin, sich gemeinsam für die Wiederaufforstung von abgerodeten und brachliegenden Waldflächen in Brasilien einzusetzen. Die Finanzierung dieser Aufforstungsprojekte soll dabei über den liechtensteinischen Finanzplatz als Drehscheibe von nachhaltigen Investments erfolgen.

Weitere Details zu den Veranstaltungen und Projekten können unter www.klimastiftung.li gefunden werden.

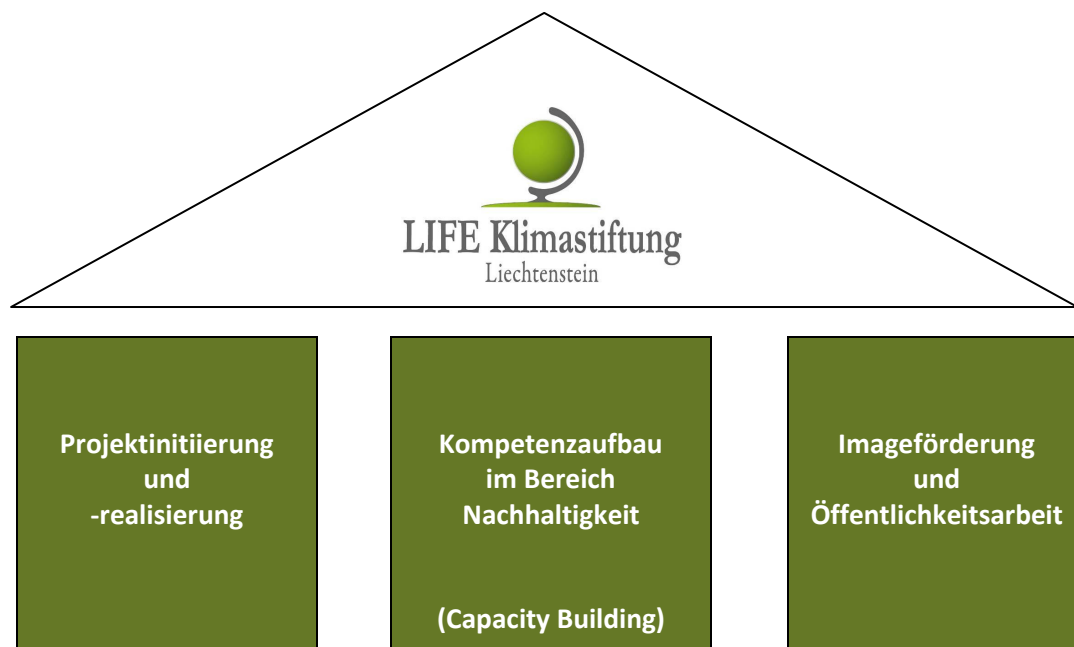
2.3.7 Publikationen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein diverse Publikationen veröffentlicht. Neben Publikationen in Fachmagazinen und mehreren Presseberichten über die Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein wurden noch folgende Artikel publiziert:

Oktober 2012	Vorteil für KMU - Klimastiftungen kooperieren (in: Bankenmagazin, Ausgabe 24, 10/2012)
August 2012	Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung (in: Unternehmer Magazin, Ausgabe 7, 8/2012)

2.4 Blick in die Zukunft

Für das Jahr 2013 hat sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein wiederum sehr ehrgeizige Ziele gesetzt. Der Fokus der Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein liegt ganz klar auf einer konsequenten Fortführung der Ende 2010 verabschiedeten 3-Säulen-Strategie:



Einige Projekte konnten bereits im ersten Halbjahr 2013 zur Umsetzung gebracht werden. Ein erstes solches Projekt konnte Anfang 2013 mit der Kooperation der brasilianischen gemeinnützigen Clima Nativo realisiert werden, womit auch der Grundstein für eine längere Zusammenarbeit gelegt wurde. Ziel dieser Kooperation ist es, Wiederaufforstungsprojekte vor Ort in Brasilien zu lancieren. Die Finanzierung dieser Aufforstungsprojekte soll dabei über den liechtensteinischen Finanzplatz als Drehscheibe von nachhaltigen Investments erfolgen. Für die LIFE Klimastiftung Liechtenstein stellt die Kooperation mit Clima Nativo die konsequente Fortführung der eingeschlagenen Strategie dar - nämlich die Förderung nachhaltiger Klimaschutzprojekte, die den Kriterien Glaubwürdigkeit, Professionalität, Seriosität und Effektivität gerecht werden.

Ebenso erfolgversprechend ist die erst kürzlich mit der Initiative biomimicry.CH eingegangene Kooperation. Biomimicry, verstanden als durch die Natur inspirierte Innovation, hat das Potenzial zu einem echten Wirtschafts- und Wachstumsmotor. Um diesen Pfad zu ebnen, ist der Link zum Finanzplatz eine Grundvoraussetzung.

Mit Blick auf potentielle Förderungen von liechtensteinischen KMU durch die Klimastiftung Schweiz sieht die LIFE Klimastiftung Liechtenstein für das Jahr 2013 ein grosses Potential im Bereich der finanziellen Unterstützung zum Anschluss von KMUs an Wärmeverbände. Die Einschätzung hinsichtlich des Förderpotentials ist in Zusammenhang mit dem kürzlich in Betrieb genommenen Heizwerk Malbun sowie des geplanten Heizwerkes in Balzers zu sehen.

Ferner sollen die im 2011 bereits evaluierten Projekte weiter vorangetrieben und zur Umsetzung gebracht werden. Das Ziel besteht darin, ein paar wenige, ausgewählte, qualitativ hochwertige und glaubwürdige konkrete Nachhaltigkeitsprojekte anzustossen. In diese Projekte wurde bereits einiges an Arbeit investiert. Sämtliche Projekte werden einen klaren Bezug zum liechtensteinischen Finanzplatz haben. Sie machen die Arbeit der LIFE Klimastiftung Liechtenstein greifbar und zeigen gleichzeitig das enorme Potenzial für die verschiedenen Akteure im Klimaschutz und Nachhaltigkeitsbereich auf.

Sodann haben alle Projekte einen klaren Orientierungsrahmen - die Energiestrategie 2020, welche die Regierung im Mai 2012 vorgestellt hat. Mit ihr will die Regierung über die Steigerung der Energieeffizienz 20 Prozent des Energieverbrauches einsparen, den Anteil der erneuerbaren einheimischen Energieträger auf 20 Prozent erhöhen und den Treibhausgas-Ausstoss um 20 Prozent gegenüber 1990 senken. Mit dem 2008 eingeführten Energieeffizienzgesetz konnten mittlerweile über die Förderung von Wärmedämmungen sowie umweltfreundlichen Haustechnikanlagen wie Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren vier Millionen Liter Heizöl eingespart werden.

Die Ziele sollen u. a. durch ein Fördern und Fordern im Rahmen regulatorischer Massnahmen (bspw. durch das EEG und das CO₂-Gesetz) erreicht werden. Im Vordergrund stehe aber die Freiwilligkeit von Fördermassnahmen sowie verstärkte Aktivitäten im Bereich der Bewusstseinsbildung.

Hierzu führt die Regierung aus: „Nicht verbrauchte Energie ist automatisch die sauberste Energie. Es ist daher ein zentrales Anliegen, das Bewusstsein zu fördern, was Energie ist, was dahinter steckt und wie viel für welche Anwendung verbraucht wird. Dieses Grundverständnis sollte ins Grundwissen der Bevölkerung eingebracht werden.“ Die Geschäftsstelle der LIFE Klimastiftung Liechtenstein versteht diese Ausführungen auch als Auftrag an die zukünftigen Aktivitäten. So wird die LIFE Klimastiftung Liechtenstein die Etablierung eines Energie-Netzwerkes zwischen liechtensteinischen Unternehmen aktiv unterstützen und mit Blick auf die Ausrichtung zukünftiger Veranstaltungen das Thema Energie bzw. Energieeffizienz verstärkt in ihren Fokus nehmen. Somit wird sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein aktiv an der Umsetzung der Energiestrategie 2020 beteiligen.

3. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts

Nachfolgend ein Überblick über alle aktuellen Partnerschaften:

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
 <p>Microfinance Initiative Liechtenstein e. V. Herrengasse 11 FL-9490 Vaduz www.microfinance.li Tel: +423 235 03 99 Fax: +423 235 03 90</p>	<p>Die Microfinance Initiative Liechtenstein (MIL) ist ein echtes Public Private Partnership: Private und öffentliche Institutionen engagieren sich gemeinsam für die Stärkung von Microfinance. Hierbei leistet sie einen effektiven und unternehmerischen Beitrag zur Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern. Liechtenstein positioniert sich als aktiver und kompetenter Akteur im Bereich Microfinance.</p>	<p>Die Förderung von sozialverantwortlichen und zugleich unternehmerischen Initiativen verbindet die MIL mit der LIFE Klimastiftung Liechtenstein, mit der ein regelmässiger Austausch stattfindet.</p>
 <p>Klimastiftung Schweiz CH-8022 Zürich www.klimastiftung.ch Tel: +41 43 285 44 80</p>	<p>Die Klimastiftung Schweiz wurde als gemeinnützige, unabhängige Stiftung gegründet. Sie steht unter Bundesaufsicht und steht interessierten Firmen offen, die durch einen effizienten und gezielten Einsatz der Rückverteilung der CO₂-Lenkungsabgabe den Klimaschutz verstärken wollen.</p>	<p>Die Klimastiftung Schweiz und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein arbeiten seit Mai 2012 zusammen und unterstreichen damit ihr Engagement im Klimaschutz. Ziel der Kooperation ist die Unterstützung von Umweltprojekten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), ganz nach dem Motto: KMU fördern - Klima schützen!</p>
 <p>swisscleantech Association Thunstrasse 82 Postfach 1009 CH-3000 Bern 6 www.swisscleantech.ch Tel: +41 58 580 08 08 Fax: +41 58 580 08 01</p>	<p>swisscleantech bezweckt, dass die Schweiz und Liechtenstein im Bereich Cleantech (d. h. der nachhaltig denkenden und handelnden Unternehmen) eine international führende Position einnehmen.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Beginn Mitglied der swisscleantech Association und hält das Mandat für die Zweigstelle der swisscleantech in Liechtenstein.</p>

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
<p>myblueplanet </p> <p>Verein myblueplanet Turnerstrasse 1 Postfach 2125 CH-8401 Winterthur</p> <p>http://www.myblueplanet.ch info@myblueplanet.ch</p> <p>Tel: +41 52 203 02 32</p>	<p>myblueplanet ist eine Bürgerinitiative und Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, einen konkreten und messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zu diesem Zweck soll ein Netzwerk für den Klimaschutz aufgebaut werden, dessen Mitglieder sich auf allen Ebenen einsetzen, um den CO₂-Ausstoss zu verringern. myblueplanet wurde im November 2006 gegründet und wird von namhaften Organisationen und Unternehmen unterstützt und getragen.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Ende Mai 2009 Mitglied bei myblueplanet, mit welcher sie seither einen intensiven Austausch pflegt. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein und myblueplanet verbindet die Philosophie, im Kleinen dazu beizutragen, Grosses zu bewegen.</p>
<p> cssp</p> <p>CSSP - Center for Social and Sustainable Products AG Herrengasse 11 9490 Vaduz Liechtenstein</p> <p>info@cssp-ag.com www.cssp-ag.com</p> <p>Tel:+ 423 235 03 99 Fax: + 423 235 03 90</p>	<p>Die CSSP ist eine unabhängige Beratungsgesellschaft, die sich auf Strategie- und Nachhaltigkeitsfragen im Bereich von Social Responsible Investments sowie Corporate Social Responsibility spezialisiert hat. Dabei legt die CSSP einen besonderen Schwerpunkt auf nachhaltige Investments, die zunehmend über den reinen Bereich von Asset-Aspekten hinaus in eine neue Generation von spezifischen Strategien und Communities wachsen - sogenannte SRI 2.0. Neue Geschäftsmodelle für Kapitalanlagen (beispielsweise Social Business oder Philanthropic Finance), Web-basierte Plattformen zur Informationsvermittlung oder nicht kotierte Anlagetitel mit direktem Bezug auf Investoren oder Kapitalobjekte (sogenannte non-quoted SRI wie Mikrofinanz oder Klimaschutz-Anlageprodukte) stehen dabei im Fokus.</p>	<p>Während dem sich die CSSP v. a. auf Consulting, Research und Education von nachhaltigen Investments konzentriert, versteht sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein in erster Linie als Impulsgeber und Bewusstseinsbilder. Durch die Zusammenarbeit sollen Kompetenzzentrum und Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll miteinander verbunden und ergänzt werden.</p>

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
 <p>Club Benefactum Gebhardstorkel 10 9494 Schaan www.benefactum.li contact@benefactum.li Tel: +41 78 742 11 44</p>	<p>Benefactum ist ein interdisziplinäres Netzwerk für die Förderung gesellschaftlichen Engagements in Liechtenstein, der Bodenseeregion und darüber hinaus. Der Club Benefactum ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler und gemeinnütziger Verein. Bei seinen Arbeiten steht er im engen Kontakt mit Vertretern aus der regionalen Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft sowie internationalen Vordenkern aus den verschiedensten Bereichen.</p>	<p>Benefactum und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein verstehen sich als Impulsgeber und Netzwerkplattform. Durch die Zusammenarbeit zwischen benefactum und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein soll der Netzwerkgedanke verstärkt werden. Im Rahmen von gemeinsamen Events setzen sich die beiden u. a. zusammen für eine umweltfreundliche und nachhaltige Umwelt ein.</p>
 <p>Foundation for Global Sustainability (FFGS) Minervastrasse 99 8032 Zürich www.nachhaltigkeit.org redaktion@nachhaltigkeit.org Tel: +41 71 67 110 71</p>	<p>Nachhaltigkeit.org ist ein Internetportal für nachhaltige Wirtschaft und Politik. Das Portal will einen Überblick geben über das, was in Sachen Nachhaltigkeit in der ganzen Breite der Thematik geschieht. Nachhaltigkeit.org wird von der Foundation for Global Sustainability (FFGS) in Zürich herausgegeben. Für die Redaktion ist die Textagentur Café Europe in St. Gallen verantwortlich.</p>	<p>Sowohl für die Internetplattform nachhaltigkeit.org als auch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist der Klimaschutz ein zentrales Anliegen. Beide engagieren sich deshalb sehr stark in der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung in diesem Bereich. Im August 2009 haben die beiden Organisationen beschlossen, sich bei wichtigen Botschaften gegenseitig kommunikativ zu unterstützen, um einen grösseren Empfängerkreis zu erreichen.</p>

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
 <p>Liechtenstein-Innovation.li herausgegeben von: Café Europe. Textagentur GmbH, Kö- schenrütistrasse 109, CH-8052 Zürich redaktion@liechtenstein-innovation.li Tel: +41 44 306 47 60</p>	<p>Liechtenstein ist eine kleine Volkswirtschaft. Aber sie ist vielfältig und innovativ. Neben dem starken Finanzplatz hat Liechtenstein eine starke Industrie. Pro Kopf ist es eines der am stärksten industrialisierten Länder der Welt.</p> <p>Als kleines Land mit wenig natürlichen Ressourcen - die Wasserkraft und die Sonne ausgenommen - muss es energie- und ressourceneffizient produzieren und seiner Umwelt Sorge tragen.</p> <p>Liechtenstein-Innovation.li will die Innovationskraft und die Innovationen des Landes sichtbar machen. Mit Nachrichten und Hintergrundartikeln zeigt die Seite auf, was an Neuem auf dem Finanzplatz, in der Industrie, im Gewerbe und an der Universität geschieht.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist Gründungspartner dieser neuen Nachrichtenplattform.</p>
 <p>Clima Nativo R. Prof. Lucinda Alves de Carvalho, São Paulo, Brasilien http://www.climanativo.com.br info@climanativo.com.br Tel.: +55 11 5686 68 66</p>	<p>Clima Nativo ist eine gemeinnützige Initiative und will durch die Entwicklung von Instrumenten und Anreizen seinen Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und zur Erreichung der Ziele des Kyoto-Protokolls leisten. Clima Nativo hat sich zum Ziel gesetzt, Projekte vor Ort in Brasilien, die diesen Idealen entsprechen, zu fördern und zu unterstützen.</p>	<p>Die brasilianische Clima Nativo und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein haben beschlossen, sich gemeinsam für die Wiederaufforstung von abgerodeten und brachliegenden Waldflächen in Brasilien einzusetzen. Die Finanzierung dieser Aufforstungsprojekte soll dabei über den liechtensteinischen Finanzplatz als Drehscheibe von nachhaltigen Investments erfolgen.</p>